

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 11

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

phetischen Sinn. Ich habe den Herrn allezeit vor Augen ; denn er ist mir zur Rechten : darum werd ich wohl bleiben. Darum freuet sich mein Herz , und meine Ehre ist fröhlich , auch mein Fleisch wird sicher liegen. Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen , und nicht zugeben , daß dein Heiliger verwese. Du thust mir den Weg zum Leben kund ; vor dir ist Freude die Fülle , und liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

Nachrichten.

Ein Handelsmann ließ dahier in einem Hause , dessen er sich nicht mehr erinnern kann , ein Päckchen von Wachstuch liegen , in welchem zwey brodierte museline Fürtücher sich befinden ; auch vergaß er dort einen Stock. Dem Einhändiger ein anständiges Trinkgeld. Im Berichtshause zu erfragen.

Jemand verlohr jüngshin eine silberne Sackuhr mit einer stählernen Kette von St. Katharinen bis ins neue Häuslein. Dem Finder ein Trinkgeld.

Fruchtpreise vom 9ten März.

Kernen 18 Bz.

Mühlengut 13 Bz. — 12 Bz. 2 fr.

Noggen 11 Bz. — 10 Bz. 2 fr. —

Wicken 12 Bz.

Der